Lust auf Kirche auf dem Land

Evangelische Gemeinden

Großbrembach – Kleinbrembach – Vogelsberg – Kleinneuhausen – Ellersleben

August – Oktober 2023

© GemeindebriefDruckerei.de

Angedacht

Urlaubs-Zeit

"Was macht ihr denn dieses Jahr im Urlaub?"

Was macht ihr denn dieses Jahr im Urlaub? Unsicher schaue ich den Frager an: „Wir machen im Urlaub … Urlaub natürlich und sonst nichts!“ Unverständnis schlägt mir entgegen, weil man im Urlaub angeblich etwas machen muss, weil man die wertvollste Zeit im Jahr nutzen muss, weil man etwas erleben und verreisen muss. Urlaub will geplant, strukturiert und ausgekostet sein, höre ich aus dem Gespräch heraus und verstehe es nicht.

Urlaub ist für mich anders. Alles im Leben hat seine Zeit, wie man in Prediger 3 nachlesen kann und nach der Zeit für Arbeit und Mühen und Pläne und to-do-Listen ist Urlaub für mich die Zeit, einmal auf all das zu verzichten. Im Urlaub möchte ich Zeit haben und morgens planlos aufstehen und mich vom Tag überraschen lassen. Ich möchte Zeit für ein langes Frühstück mit der Familie und spontane Einfälle haben. Im Urlaub möchte ich die Füße in einem Bach und meine Seele in Gottes guter Welt baumeln lassen.

Das Wort Urlaub bedeutete ursprünglich Erlaubnis und stand für die Erlaubnis des Arbeitgebers, sich eine Zeit lang von der Arbeit zu entfernen. Heute ist diese Erlaubnis selbstverständlich geworden und deswegen bedeutet Urlaub für mich, die normalen Bahnen meines Lebens zu verlassen und einfach in dieser wunderbaren Zeit das zu tun, was mir gerade ganz spontan gefällt und guttut.

Und wenn das gelingt, dann geht es mir mit meiner Urlaubs-Zeit so, wie es der Prediger am Ende seine Auflistung von den Lebenszeiten schreibt:
„Da merkte ich, dass es nichts Besseres gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ (Prediger 3, 12 – 13)

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen und Ihren Lieben
Evelin Franke

Und vergessen Sie nicht:
Am 7. Tag der Schöpfungsgeschichte ruhte Gott sich auch aus. Vielleicht legte er sich in eine Hängematte und ließ sich selbst einen guten Mann sein 😊

Gottesdienste und Veranstaltungen

August 2023

So, 13.08.23	10:00 Uhr	**Kleinbrembach**
So, 27.08.23	10:00 Uhr	**Vogelsberg** Schulstartgottesdienst

© GemeindebriefDruckerei.de

September 2023

Sa, 02.09.23	14:00 Uhr	**Ellersleben**
So, 03.09.23	09:00 Uhr	**Kleinbrembach**
	10:30 Uhr	**Großbrembach**
So, 10.09.23	10:00 Uhr	**Kleinneuhausen**
So, 24.09.23	10:00 Uhr	**Kleinbrembach** Erntedankgottesdienst
	14:00 Uhr	**Großbrembach** Erntedankgottesdienst
Sa, 30.09.23	17:00 Uhr	**Ellersleben** Erntedankgottesdienst

© GemeindebriefDruckerei.de

Oktober 2023

So, 01.10.23	10:00 Uhr	**Kleinneuhausen** Erntedankgottesdienst
	14:00 Uhr	**Vogelsberg** Erntedankgottesdienst
So, 22.10.23	09:00 Uhr	**Großbrembach**
	10:30 Uhr	**Kleinbrembach**
So, 29.10.23	14:00 Uhr	**Kleinbrembach** Abschluss-GD der Visitation des KK Apolda-Buttstädt

© GemeindebriefDruckerei.de

Frauenkreise:

Großbrembach:	08.08.2023	14:00 Uhr
	12.09.2023	14:00 Uhr
	10.10.2023	14:00 Uhr
Vogelsberg:	10.08.2023	14:00 Uhr
	14.09.2023	14:00 Uhr
	12.10.2023	14:00 Uhr
Kleinbrembach:	24.08.2023	14:00 Uhr
	21.09.2023	14:00 Uhr
	04.10.2023	14:00 Uhr
Kleinneuhausen:	31.08.2023	14:00 Uhr
	28.09.2023	14:00 Uhr
	26.10.2023	14:00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Konfirmandenunterricht:
17.00 - 18.30 Uhr am Donnerstag der geraden Kalenderwoche im Gemeindehaus Buttstädt

Vorkonfirmandenunterricht:
17.00 - 18.30 Uhr am Mittwoch der geraden Kalenderwoche im Gemeindehaus

Kontakt:
Pfarrerin Evelin Franke, Tel.: 0174/1739810

Herzliche Einladung zum monatlichen Gebet in Großbrembach.

Wir beten gemeinsam für unsere Gemeinden, die Region, Freunde, Nachbarn, Mitmenschen. Wir teilen die Bibel.

Termine: **Montag, 07.08.2023 19:30 Uhr**
Montag, 04.09.2023 19:30 Uhr
Montag, 02.10.2023 19:30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhaus Großbrembach, Flötenraum

Gemeindepädagoge Tino Schimke

Konfirmation in Kleinbrembach

Am 20.05.2023 um 14 Uhr wurde in der St. Bonifatiuskirche in Kleinbrembach Gottesdienst gefeiert. Leander Jähnig (Ellersleben), Hannes Aust (Schlossvippach) und Jannis Hildebrandt (Kleinbrembach) sollten an diesem Tag konfirmiert werden.
Der Altar und die Bänke wurden mit Blumen geschmückt. Drei Stühle standen unter dem beleuchteten Kronleuchter, dort saßen die Konfirmanden.Die Kirche war gut besucht. Verwandte, Freunde, Nachbarn und Bekannte haben sich auf den Weg nach Kleinbrembach gemacht, um die drei Konfirmanden in der christlichen Gemeinde der Erwachsenen aufzunehmen.

Pfarrer Dr. Joachim Süss (Pfarrer der Pfarrstelle Schlossvippach-Udestedt) bereitete die drei Jugendlichen im letzten Jahr auf die Konfirmation vor und segnete sie während des feierlichen Gottesdienstes am Sonnabend.Gemeinsam mit der Gemeinde wurde das Abendmahl empfangen. Kantorkatechetin Benigna Stecher und Helene Schaar untermalten den Gottesdienst musikalisch.
Der Chor „Querbeet“ sorgte für Gänsehautmomente während des Gottesdienstes.
Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe und somit das

bewusste Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit. Die Vorbereitung auf die Konfirmation fand einmal im Monat am Wochenende im Konfirmandenunterricht statt. Es wurde über den christlichen Glauben geredet und über den Sinn des Lebens. Es ging um das Erwachsenwerden, um Verantwortung, um Fragen der Gerechtigkeit und um die Beziehung zu Gott. Die Jugendlichen debattierten miteinander und entdeckten in der Gruppe, was für ihr Leben wichtig ist. Sie gestalteten gemeinsame Andachten und Gottesdienste. Auch Freundschaften wurden geschlossen. Konfirmierte sind "religionsmündig". Sie können Pate oder Patin werden und ab dem 14. Lebensjahr den Gemeindekirchenrat mitwählen.

Daniela Hildebrandt
für den Gemeindekirchenrat Kleinbrembach

Kirchrechnerin in Kleinbrembach

Verabschiedet wurde am 2. Sonntag nach Trinitatis (18.06.2023) in einem Gottesdienst in der St. Bonifatiuskirche in Kleinbrembach Frau Christine Ingber als Kirchrechnerin der Kirchengemeinde Kleinbrembach.
Nach 21 Jahren wollte Frau Ingber Ihr wertvolles Ehrenamt niederlegen. Voller Dankbarkeit und mit größter Wertschätzung wurde ihr im Rahmen des Gottesdienstes ein Blumengruß durch die Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinde Kleinbrembach überreicht. Ein weiterer Blumengruß und der Staffelstab der Kirchrechnerin wurde ebenfalls in diesem Gottesdienst überreicht. Frau Christina Hildebrandt übernimmt fortan die ehrenvolle Aufgabe der Kirchrechnerin. Auch darüber sind wir als Gemeindekirchenrat mehr als dankbar. So ist es leider nicht mehr selbstverständlich, dass Menschen ein Ehrenamt übernehmen.
Wir als Gemeindekirchenräte danken Frau Ingber und Frau Hildebrandt von Herzen, dass Sie sich in den Dienst anderer

Menschen stellen. Wir danken auch Gott für das Geschenk, das sie selbst sind, mit allem, was zu ihnen gehört. Und wir bitten ihn, dass er sie mit seiner Kraft und mit seinem Segen begleitet.

Daniela Hildebrandt
für den Gemeindekirchenrat Kleinbrembach

Die Kraft des Ruhens

Es war einmal ein Mann, der die Dinge immer erst im letzten Moment erledigte. Vor einem Arzttermin, auf den er viele Wochen gewartet hatte, wollte er nun noch schnell ein paar Befunde kopieren.
Als er in den Kopierlanden trat, sah er vor sich eine Frau mit einer riesigen Tragetasche voller Ordner. Na toll, dachte er, das schaffe ich niemals pünktlich zum Termin. Er wurde innerlich unruhig. Da fiel ihm auf einmal die letzte Predigt ein, die er gehört hatte. Es ging darum, dass Gott uns glücklich machen möchte und dass er das am besten kann, wenn wir uns zurücklehnen und die Verantwortung für alles abtreten. Die zentrale Erkenntnis war, dass Gott arbeitet, während wir ausruhen, dass er Großartiges bewirken kann, während wir ihm das Feld überlassen.
Okay, dachte er, dann probiere ich das jetzt einmal aus. Er betete: „Herr, ich brauche dich. Übernimm du. Wenn ich eben zu spät komme, dann hast du dafür eine Lösung. Ich bitte dich nur, dass ich nicht wieder ewig auf den nächsten Arzttermin warten muss.“ So vertraute er sich Gott an und wurde dabei innerlich ruhig. Der ganze Druck, den er sich selbst gemacht hatte, war verschwunden. Er atmete erleichtert aus. Da bemerkte er, wie ihn die Frau mit der Tragetasche musterte. Ihr Blick blieb an den Blättern in seiner Hand haften. Plötzlich huschte ein Lächeln über ihr Gesicht und sie sagte: „Gehen Sie ruhig vor, bei mir dauert es etwas länger.“

Alle eure Sorgen werft auf ihn;
denn er sorgt für euch.
1. Petrus 5, 7

<u>Läuteordnung für Kirche Kleinneuhausen</u> (Stand August 2023)

Die von dem Kirchenrat Kleinneuhausen erarbeitete Läuteordnung wird hiermit empfehlend zur Kenntnis gegeben. Nach Inbetriebnahme der elektrischen Läuteanlage im Januar 2023.

<u>Läuteregeln:</u>

Es läuten alle drei Glocken.

- Werkstags, um 18.00 Uhr (3 Minuten lang).
- Vorläuten zum Gottesdienst, 60 und 5 Minuten vorher (je 5 Minuten lang).
- Vorläuten zu Tauf- und Trauergottesdiensten, morgens um 6 Uhr und 60, 30 und 5 Minuten vorher (je 5 Minuten lang).

- <u>Sonderläuten an einzelnen Festtagen:</u>

- Ostersonntag, morgens um 6 Uhr (5 Minuten lang)
- Heiligabend zur Christvesper, 60, 30 und 5 Minuten vorher (je 5 Minuten lang).
- Neujahresnacht, Einläuten des neuen Jahres, nachts um 24 Uhr (10 Minuten lang).

Es läutet die größte der drei Glocken.

- Ausläuten/Sterbeläuten für alle Gemeindemitglieder, wenn gewünscht, am Folgetag des Sterbetages, nachdem die Todesnachricht im Pfarrbüro oder bei einem Mitglied des Kirchrates angezeigt wurde, früh um 6 Uhr (5 Minuten lang).

Tod und Trauer

Verstorben und unter Gottes Wort bestattet wurden:

Manfred Gottschlich, Kleinneuhausen

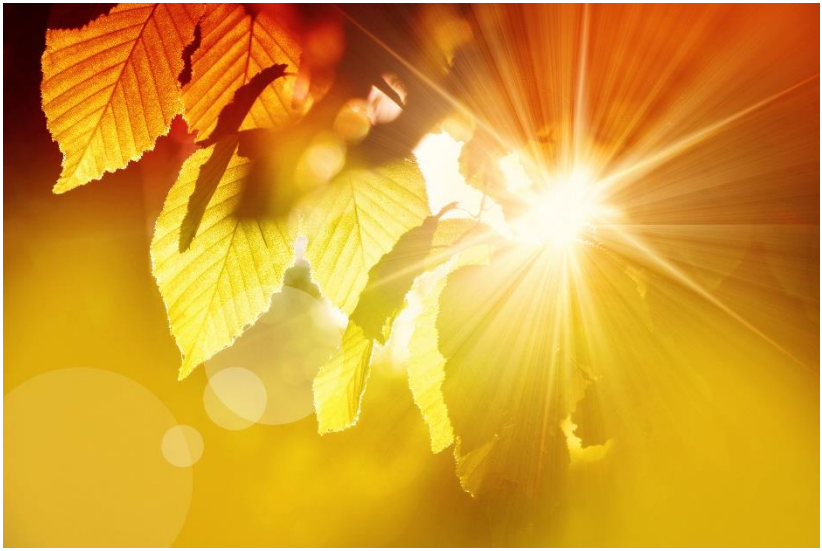
Marga Pusch, Großbrembach

Helmut Krug, Großbrembach

Gertraut Struve, Ellersleben

Werner Wolf, Kleinneuhausen

Lutz Schmidt, Kleinbrembach



Merkversrätsel

Schreibe zu jedem Buchstaben in dem Fähnchen den Buchstaben, der im Alphabet danach steht. Aneinandergereiht ergeben diese Buchstaben einen Bibelvers. Diese Buchstaben bleiben unverändert: A, Ä, Ö.

K A R R C H D V N Q S D

L D H M D R L T M C D R

T M C C A R R H M M D M

L D H M D R G D Q Y D M R

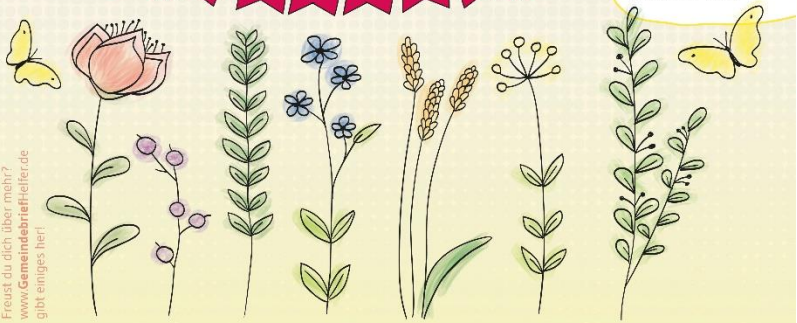
V N G K F D E Ä K K H F

R D H M U N Q C H Q G D Q Q

L D H M E D K R T M C

L D H M D Q K Ö R D Q

Wo steht der Vers?
Finde es heraus:
ORAKL 19,15



Freust du dich über mehr?
www.**Gemeindebrief**Helfer.de
gibt einiges her!

Kontakte

Vakanzverwaltung
Pfarrerin Evelin Franke
Gustav-Reimann-Str. 1
99628 Buttstädt
Tel.: 0174/1739810
Mail: evelin.franke@ekmd.de

www.pfarrbereich-grossbrembach.de
Mail: pfarramt.grossbrembach@ekmd.de

Regionalsekretärin
Nicole Heimbürge
Weimarische Str. 1
99439 Am Ettersberg OT Buttelstedt
Montag: 09:00 -14:00 Uhr
Mittwoch: nach tel. Vereinbarung
Donnerstag: 08:00 – 14:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Tel.: 0176/44481301 o. 03644/5159700
Mail: nicole.heimbuerge@ekmd.de

Kantorkatechetin
Benigna Stecher
Tel.:036372/189932
Mail: benigna.stecher@ekmd.de

Gemeindepädagoge
Tino Schimke
Tel.: 0179/9250981
Mail: tino.schimke@ekmd.de